

Entwicklung Haushalt 2014 der Stadt Varel; Zwischenbericht per 11.07.2014

1. Festsetzungen Haushaltsplan

Ergebnishaushalt	2013	2014	2015	2016	2017
Erträge	38.972.800	34.215.800	35.766.000	35.533.400	35.718.800
Aufwendungen	36.159.300	37.080.600	38.168.600	38.135.800	38.662.100
Ergebnis:	2.813.500	-2.864.800	-2.402.600	-2.602.400	-2.943.300

Finanzhaushalt	2013	2014	2015	2016	2017
Einzahlungen	46.314.600	41.405.700	37.753.200	36.966.200	37.077.600
Auszahlungen	43.263.400	44.285.100	39.591.000	38.447.600	39.195.700
Ergebnis:	3.051.200	-2.879.400	-1.837.800	-1.481.400	-2.118.100

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde vom Rat der Stadt Varel in seiner Sitzung am 12.03.2014 zusammen mit der 17. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beschlossen. Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung des Landkreises Friesland liegt noch nicht vor.

2. Entwicklung

Die Stadt befindet sich in einer nunmehr 6 Monate dauernden haushaltslosen Zeit, in der im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung lediglich Aufwendungen geleistet wurden, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet bzw. deren Leistung für die Aufgabenerfüllung unaufschiebbar waren. Soweit hat sich der Haushalt im Rahmen der Haushaltsplanung entwickelt.

Die Erträge aus der Gewerbesteuer haben sich allerdings enorm erhöht. Im Ergebnishaushalt zeichnet sich dadurch gegenüber der Haushaltsplanung eine erhebliche Ergebnisverbesserung von rd. 2,2 Mill. € ab. Aus heutiger Sicht werden sich die Erträge um 2.498.600 € und die Aufwendungen um 288.000 € erhöhen.

Aus heutiger Sicht stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	2014	Veränd.	Prognose
Erträge	34.215.800	2.489.600	36.705.400
Aufwendungen	37.080.600	288.000	37.368.600
Ergebnis:	-2.864.800	2.201.600	-663.200

Das laufende Ergebnis wird voraussichtlich mit einem Defizit in Höhe von nunmehr rd. 660.000 € abschließen. Diese Entwicklung war bei der Haushaltsplanung nicht vorhersehbar. Die Verbesserung bei der Gewerbesteuer ist im Wesentlichen durch Nachveranlagungen vergangener Jahre mehrerer größerer Betriebe eingetreten. Folgewirkung dieser Mehreinnahmen ist allerdings eine höhere Gewerbesteuerumlage im Jahre 2014 sowie eine höhere Kreisumlage und sinkende Schlüsselzuweisungen im Jahre 2015. Im Übrigen wird auf die anliegende Übersicht verwiesen.

Beim Land Niedersachsen wurde mit Datum vom 23.04.2014 die Gewährung einer Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage nach § 13 NFAG beantragt. Beschieden wurde dieser Antrag bislang nicht. Nach einer Pressemitteilung des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport soll die Stadt Varel aber außerhalb des regulären Bewilligungsverfahrens eine so genannte kapitalisierte Bedarfszuweisung erhalten, deren Höhe noch nicht feststeht.

Der Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr hat in seiner Sitzung am 07.07.2014 den Verkauf von Flächen im Bereich des Nordender Grodens – Kohlhof vorbereitet. Diese Maßnahme ist von der Haushalts- und Finanzplanung bislang nicht erfasst.

Des Weiteren zeichnen sich im Finanzhaushalt keine nennenswerten Veränderungen ab.

3. Unwägbarkeiten

Keine ersichtlich.

4. Liquiditätslage

Höchstbetrag nach Haushaltssatzung	20.000.000 €
aktueller Stand an Liquiditätskrediten	12.006.000 €

5. Schuldenstand

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeiten	9.223.000 €
---	-------------

6. Haushaltssicherung

Die mit der 17. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beschlossenen Maßnahmen haben bei der Veranschlagung im Haushalt 2014 Berücksichtigung gefunden. Mit der Umsetzung werden sich in Kürze die Fachausschüsse befassen.

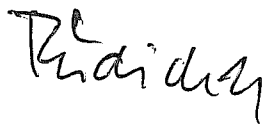
Zum Prüfauftrag „Ausschreibung Wärmelieferung“ hat sich ergeben, dass über den Abschluss von Wärmelieferungsverträgen im so genannten Contracting-Modell keine wirtschaftlichen Vorteile erzielt werden (siehe Pkt. 2.2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 10.03.2014).

Bei den Maßnahmen und Prüfaufträgen aus der 16. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt des Jahres 2013 hat sich gegenüber der Berichterstattung im Rahmen der 17. Fortschreibung keine Neuerung ergeben.

Auf die zwei anliegenden Zusammenfassungen wird verwiesen.


7. Fazit

Die Haushaltssituation der Stadt Varel hat sich gegenüber der Planung 2014 verbessert. Durch außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Vermögen kann ein Haushaltsausgleich erreicht werden. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist aber nach wie vor nicht gegeben. Die anstehende Verhandlung über die Gewährung einer kapitalisierten Bedarfszuweisung wird die Ergebnisse der Planjahre maßgeblich bestimmen.




(Rädicker)

Herr Erster Stadtrat Heise z. K.

 14.7.14

Herr Bürgermeister Wagner z. K.

 14.7.

Berichterstattung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am ~~10.03.2014~~ 14.07.2014

Anlage zu Pkt. 2 - Entwicklung

Ergebnishaushalt 2014

Produkt	Sachkonto	Haushaltsansatz	Stand	Prognose	Abweichung + / -
Erträge					
611001	301100 Grundsteuer A	169.000	170.900	170.000	1.000
611001	301200 Grundsteuer B	3.607.000	3.781.000	3.781.000	174.000
611001	301300 Gewerbesteuer	7.400.000	9.431.400	9.400.000	2.000.000
611001	302100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.548.000	2.068.900	7.800.000	252.000
611001	302200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.066.900	286.400	1.070.000	3.100
611001	303100 Vergnügungssteuer	178.000	141.800	178.000	0
611001	303400 Zweitwohnungssteuer	158.000	156.200	158.000	0
611001	311100 Schlüsselzuweisungen	4.294.000	4.393.500	4.393.500	99.500
611001	313100 Zuweisungen Auftragsangelegenheiten	617.000	617.300	617.300	300
611001	336110 Fremdenverkehrsbeitrag	126.000	56.100	126.000	0
531001	351100 Konzessionsabgabe Strom	804.000	651.400	651.400	-152.600
532001	351100 Konzessionsabgabe Gas	129.000	156.700	156.700	27.700
533001	351100 Konzessionsabgabe Wasser	11.900	0	59.900	48.000
div.	331100 Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	281.300	171.400	281.300	0
541001	346100 Priv.rechtl. Leistungsentgelte	11.100	48.700	48.700	37.600
	Summe:				2.489.600
Aufwendungen					
611001	434100 Gewerbesteuerumlage	1.309.300	461.200	1.700.000	390.700
611001	437200 Kreisumlage	11.448.200	11.461.500	11.461.500	13.300
612001	452100 Zinsen Liquiditätskredit	216.000	28.000	100.000	-116.000
	40 Personalaufwendungen	9.807.700	4.880.000	9.807.700	0
111007	421100 Bauunterhaltung	750.300	193.000	750.300	0
111007	424100 Bewirtschaftungskosten	1.222.000	726.000	1.222.000	0
541001	421200 Straßenunterhaltung	386.000	215.000	386.000	0
	Summe:				288.000
	Verbesserung:				2.201.600

Stand: 11.07.2014

Haushaltssicherungskonzept 2013

Bericht über die 16. Fortschreibung

Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag / €				Umsetzungszeitpunkt	Bemerkung	FB
	2013	2014	2015	2016			
Festsetzungen aus 2012	445.100	496.100	871.100	871.100			
Neufestsetzungen ab 2013							
Grundsteuer A	9.100	9.100	9.100	9.100	01.01.2013	Ratsbeschluss 24.04.2013	2.4
Grundsteuer B	193.000	193.000	193.000	193.000	01.01.2013	Ratsbeschluss 24.04.2013	2.4
Gewerbesteuer	400.000	400.000	400.000	400.000	01.01.2013	Ratsbeschluss 24.04.2013	2.4
Vergnügungssteuer	50.000	50.000	50.000	50.000	01.10.2012	Ratsbeschluss 27.09.2012	2.4
Zweitwohnungssteuer	10.500	14.800	14.800	14.800	01.04.2013	Ratsbeschluss 13.03.2013	2.4
Entgelte Hallenbad	13.700	15.400	15.400	15.400	01.04.2013	Ratsbeschluss 13.03.2013	1.2
Veräußerung von Liegenschaften	0	143.000			2014	verschoben	4.2
Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast	50.000				2013	gem. Wirtschaftsplan 2013	BL
Konsolidierungsbeitrag	726.300	825.300	682.300	682.300			
Jahresergebnis	2.813.500	-3.532.000	-2.419.100	-3.273.600		Nachtragsfassung	
Jahresergebnis ohne Konsolidierungsbeitrag	2.087.200	-4.357.300	-3.101.400	-3.955.900			
Prüfaufträge und Konzepte							
Erstellung Immobilienkonzept					2014	Ergebnis offen	4

Anlage 2 zur Pkt. 6 - Haushaltssicherung

Haushaltssicherungskonzept 2014

17. Fortschreibung

Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag / €				Umsetzungs-zeitpunkt	Bemerkung	FB
	2014	2015	2016	2017			
Festsetzungen aus 2013	726.300	825.300	682.300	682.300		siehe Bericht	
Neufestsetzungen ab 2014							
Erstellung Immobilienkonzept					2014	Ergebnis offen	4
Veräußerung Grundschule Borgstede	143.400				2014	Ratsbeschluss	1
Veräußerung Restfläche Schützenwiese	143.000				2014	Ratsbeschluss	4
Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast	876.500	57.900	161.800	280.100	2014	Wirtschaftsplan 2014	BL
Veräußerung von Kleiboden	13.000				2014		4
Konsolidierungsbeitrag	1.175.900	57.900	161.800	280.100			
Jahresergebnis	-2.864.800	-2.402.600	-2.602.400	-2.943.300			
Jahresergebnis ohne Konsolidierungsbeitrag	-4.040.700	-2.460.500	-2.764.200	-3.223.400			
Prüfaufträge und Konzepte							
Ausschreibung "Wärmelieferung"					2014	Ergebnis liegt vor	4

Stand: 14.07.2014